

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 158

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post ebenniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail du 1^{er} décembre 1950 pour la menuiserie, la charpenterie, l'ébénisterie et les fabricques de meubles dans le canton de Fribourg. Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages vom 1. Dezember 1950 für die Schreinererei, Zimmererei, Möbelschreinererei und Möbelfabrikation im Kanton Freiburg.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Caméroun français: Modification du tarif d'entrée. — Modification du tarif de sortie.
Nuovo ordinamento sul modo di procedere degli uffici doganali nello scaricare i permessi d'importazione ed esportazione.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 20. Dezember 1926, von Fr. 2000, haftend im 2. Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 1341, lautend zugunsten der Aargauischen Kantonalbank, in Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten des Albert Brunner-Suter, Landwirt und Fuhrhalter, von und in Gränichen, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert eines Jahres, d. h. bis 7. Juli 1952, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 392²)

A a r a u, den 4. Juli 1951.

Bezirksgericht.

Arthur Känel, Hotelier «Zum Oberländerhof», in Bönigen, stellt an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Eigentümerschuldbrief vom 14. Februar 1935, Belege Grundpfand Serie II, Nr. 4239, von Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft des Gesuchstellers, Bönigen-Grundbuchblatt Nr. 202, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 u. ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 398³)

I n t e r l a k e n, den 7. Juli 1951. Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Einlageheft Nr. 27284 der St. Gallischen Kreditanstalt, St. Gallen, Wert per 1. Januar 1951: Fr. 33 673.55.
2. Kontokorrent-Heft Nr. 404 der Darlehenskasse Wildhaus, lautend auf Jakob Metzger, Riet-Wildhaus, Wert per 31. Dezember 1950: Fr. 4040.60.
3. Sparhefte der Ersparnisanstalt Toggenburg A.G., Rorschach: Nr. 4077, lautend auf Doria Lau-Müller, Wert: Fr. 1 213.30; Nr. 5206, lautend auf Leonhard Lehrer, Wert: Fr. 18 676.—; Nr. 5385, lautend auf Thea Sturm, Wert: Fr. 178.90.
4. Sparhefte der Ersparnisanstalt Toggenburg A.G., Rapperswil, Nr. 8469, lautend auf K. Köstel, Wert: Fr. 7.85.
5. Sparhefte der Ersparnisanstalt Toggenburg A.G., Wil, Nr. 6137, lautend auf den Inhaber, Wert: Fr. 2188.45.
6. Sparhefte der Ersparnisanstalt Toggenburg A.G., St. Gallen, Nr. 1896, lautend auf Margaretha Faulmüller, Wert: Fr. 29.—.
7. Lebensversicherungspolice Nr. 200812 der Genfer Versicherungsgesellschaft in Genf, ausgestellt am 26. März 1943 und lautend auf Lorenz Alig, Polier, Pfäfers, Versicherungssumme: Fr. 5000.—.
8. Versicherungsbrief Nr. 393, Pfandprotokoll Altstätten, Band 10, im Betrage von Fr. 900.—, datiert vom 3. September/5. Oktober 1860, lastend auf der Liegenschaft der Erben von Johann Hasler, Fuhrmann, Unterstein, Altstätten.
9. Inhaber-Schuldbrief Nr. 5793 im Betrage von Fr. 4000.—, datiert vom 7. Februar 1933, lastend auf der Liegenschaft der Paulina Eichenberger-Urwiler, Rossrüti, Kat.-Nr. 1239 und 1404 der Gemeinde Bronschhofen.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 bis 7 binnen 6 Monaten und Ziffern 8 und 9 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffer 1 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffer 2 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg, in Wildhaus, Ziffern 3 bis 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg, in Wattwil, Ziffer 7 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans, in Mels, Ziffer 8 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberhental, in Altstätten, und Ziffer 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 6. Juli 1951.

(W 382²)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 16. Dezember 1940, Belege G.-P., Serie I, Nr. 6903, von Fr. 800, eingetragen auf Grundbuchblatt Nr. 264, von Wangenried, des Eigentümers Friedrich Rickli-Gysi, in Wangenried, zugunsten von Johann Rudolf Rickli, in Mümliswil, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres beim Richteramt Wangen vorzuweisen. Wird der Schuldbrief nicht innert nützlicher Frist vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (W 383²)

W a n g e n a. d. A., den 4. Juli 1951.

Der Gerichtsschreiber: R. Steiner.

Le président du Tribunal du district de Courtelary somme: le détenteur éventuel de la cédula hypothécaire de 6000 fr., taux 5 1/2%, cédula en faveur de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, du 30 janvier 1913, série IG/301, grevant les immeubles suivants, appartenant à Alfred Ryser, fils d'Alfred, cultivateur, Montoz s. Péry, commune de Péry, feuillet N° 546, « Champois de Sorviller » habitation, grange, écurie assurée sous N° 263, pour 35 000 fr., assise, jardin, pré, pâturage, forêt, de 13 ha. 82 a. 82 ca. et d'une valeur officielle totale de 22 390 fr., en premier rang, de la produire au greffe du Tribunal du district de Courtelary, dans un délai d'un an, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 385²)

C o u r t e l a r y, le 4 juillet 1951.

Le président du Tribunal: Béguelin.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Juli 1951. Apparate und Maschinen zur Rationalisierung in Verwaltung und Fabrikorganisation.

Walter Rentsch A.G. (Walter Rentsch S.A.) (Walter Rentsch Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Juni 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie befasst sich mit dem An- und Verkauf von Apparaten und Maschinen zur Rationalisierung von Arbeitsgängen im Bureaubetrieb, in der Fabrikorganisation und in der öffentlichen Verwaltung. Es werden insbesondere Apparate zur phototechnischen Vervielfältigung und Reproduktion vertrieben. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, solche Apparate selber herzustellen und sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt Mikrofilm- und Photokopierapparate, Filme, Chemikalien, Papiere und Zubehör, alles gemäss besonderem Inventar vom 25. Juni 1951, zum Preise von Fr. 64 023.31 von welchem Fr. 40 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Anna Walder, von Sirnach, in Frauenfeld, als Präsidentin; Maria Rentsch, von Zürich, in Zollikon, als Vizepräsidentin, und Walter Rentsch, von Zürich, in Zollikon, als Delegierter und Geschäftsführer. Geschäftsdomizil: Sihiquai 55 in Zürich 5.

6. Juli 1951. Baugeschäft, Liegenschaften.
Max Tanner A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Juni 1951 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten. Handel mit Baumaterialien, Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Sie kann sich an gleichwertigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Max Tanner, von und in Zürich, aus dem Vermögen des von ihm unter der Firma «Max Tanner», in Zürich, geführten Baugeschäftes Guthaben im Betrag von Fr. 400 und Mobilien gemäss Inventar vom 31. Mai 1951 im Schätzwert von Fr. 35 000 zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 30 400, von dem Fr. 20 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Adolf Ehrbar, von Zürich und Urnäsch, in Zollikon, als Präsident; Max Tanner, von und in Zürich, und Arthur Geissbühler, von Lauperswil (Bern), in Rüti (Zürich). Geschäftsdomizil: Riedenhaldenstrasse 112 in Zürich 11.

6. Juli 1951.
Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse) (Swiss Industrial Society) (Società Industriale Svizzera) (Sociedad Industrial Suiza), Zweigniederlassung in Rafz (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1175), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall. Die Generalversammlung vom 22. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Die englische Fassung der Firma lautet Swiss Industrial Company. Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation von Fahrzeugen aller Art und der damit zusammenhängenden Konstruktionen, Fabrikation von Waffen und Bestandteilen von solchen, Herstellung von Maschinen aller Art, Werkzeugen und Massenartikeln, Betrieb eines Holzwerkes und Handel mit Holz. Durch Beschluss des Verwaltungsrates kann sie die Tätigkeit auf verwandte Geschäftszweige ausdehnen. Sie kann sich bei andern, ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen beteiligen.

6. Juli 1951.

Baugesellschaft Zürich A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2317). Jean Vannini ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Göhner, Präsident des Verwaltungsrates, hat den Wohnsitz nach Risch (Zug) verlegt; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden Oscar Meier, von Leibstadt (Aargau), in Zürich; er führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Dr. jur. Ernst Z'raggen, von Altdorf, in Thalwil.

6. Juli 1951.

FRIO A.-G. für kältetechnische und chemische Produkte, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1943, Seite 982). Paul Wanner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Prospero Ghirardelli, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Gertrud Röthlisberger, von Langnau i. E. (Bern), in Zürich.

6. Juli 1951.

Comester Société Anonyme pour l'expansion économique internationale en liquidation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 875), Hereinbringung von schweizerischen eingetragenen Guthaben aus dem Ausland usw. Die Unterschrift von Jacques Grünfelder ist erloschen. Ruza Finkelstein-Pikhart ist nun einzige Liquidatorin; sie führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

6. Juli 1951.

Compagnie Générale du Cinématographe S.A. (Allgemeine Kinematographen A.-G.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2778), Beteiligungen an Unternehmungen der Kinematographenbranche usw. Es wohnen Dr. Rudolf Hofer, Präsident des Verwaltungsrates, in Zürich, und Dr. Ernst Schwegler, Delegierter des Verwaltungsrates, in Kilchberg (Zürich).

6. Juli 1951. Kühlschränke usw.

Odag A.-G., in Adliswil (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1951, Seite 1054), Kühlschränke usw. Alfred Beuchat ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Walter Arthur Egle. Er bleibt Geschäftsführer und führt nach wie vor Einzelunterschrift.

6. Juli 1951.

W. Hubschmid, Wäschefabrikation, Zug, bisher in Zug (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2166), Wäschefabrikation. Diese Firma hat den Sitz nach Wetzikon verlegt. Inhaber ist Walter Hubschmid, von Hedingen, nun in Wetzikon. Die Firma wird abgeändert auf **W. Hubschmid, Wäschefabrik, Wetzikon/Zeh**. Geschäftsdomizil: an der Morgenstrasse.

6. Juli 1951. Elektrische Apparate, Elektromaterial.

Keller & von Gunten, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 76), Elektromaterial. Paul Keller ist ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Dlisa v. Gunten & Bettschen**. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Handel mit elektrischen Apparaten und Elektromaterial.

6. Juli 1951.

Bankag Bank-Aktien-Gesellschaft für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1951, Seite 658). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Josef Anton Bühlmann, von Eschenbach (Luzern), in Zürich.

6. Juli 1951. Damenmäntel usw.

Soina & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 843). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation der Damenmäntel und Kostüme «Salon».

6. Juli 1951. Damenkonfektion, Textilien.

Lorenz Trivella, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Lorenzo Trivella, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Agnes Schmid, von Vals (Graubünden), in Zürich. Verkauf von Damen-Konfektionskleidern sowie Handel mit Textilien aller Art. Talstrasse 20.

6. Juli 1951. Hotel, Restaurant.

Oskar Stettler-Rüegg, in Rüti. Inhaber dieser Firma ist Oskar Stettler-Rüegg, von Eggwil (Bern), in Rüti (Zürich). Betrieb des Hotels und Restaurants «Zum Löwen».

6. Juli 1951. Waren aller Art.

V. Barblan, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1947, Seite 2978), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

6. Juli 1951. Seidenwaren.

Hugo Gutmann, in Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1946, Seite 1985), Seidenwarenfabrikation. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

6. Juli 1951. Papeterie usw.

P. Bleher-Burkhard, in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1949, Seite 3202), Papeterie usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «P. Bleher-Burkhard, Inhaber O. T. Streicher», in Zürich, erloschen.

6. Juli 1951. Papeterie.

P. Bleher-Burkhard, Inhaber O. T. Streicher, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Theodor Streicher, von Zürich, in Zürich 7, mit seiner Ehefrau Nelly geb. Ulmer in Gütertrennung lebend. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «P. Bleher-Burkhard», in Zürich, übernommen. Papeterie. Bahnhofstrasse 93.

6. Juli 1951. Kolonialwaren, Landesprodukte.

Ermanno Bachmann, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1951, Seite 321), Kolonialwaren und Landesprodukte. Ueber den Nachlass des verstorbenen Inhabers dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Mai 1951 die konkursamtliche Nachlassliquidation angeordnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

6. Juli 1951. Chemisch-technische und pharmazeutische Erzeugnisse. **HERMACHEMIE A.G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1949, Seite 2074), chemisch-technische und pharmazeutische Erzeugnisse usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juni 1951 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

5. Juli 1951. Hand- und Waschpasta usw.

Wwe. L. Berchtold, in Roggwil. Inhaberin der Firma ist Lina Berchtold-Schanz, Jakobs Witwe, von Busswil bei Melchnau, in Roggwil (Bern). Vertrieb von Hand- und Waschpasta und verwandten Produkten.

Bureau Bern

4. Juli 1951.

A. Mettler, Lora-Textil-Versand, in Bern (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1949, Seite 2). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Juli 1951.

Genossenschaft Sportplatz Neufeld, in Bern (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1947, Seite 3198). Das Mitglied der Verwaltung Werner Müller ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen.

4. Juli 1951. Kolonialwaren, Weine, Benzine usw.

J. Küng & Co., in Bern, Kolonialwaren ein gros, Weine, Benzine, Ocle, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1948, Seite 3086). Der Kommanditär Gilbert Ludwig wohnt nun in Wabern, Gemeinde Köniz.

4. Juli 1951.

Verband bernischer Käserel- und Milchgenossenschaften, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1468). Die Unterschrift des Prokuristen Fritz Hubacher ist erloschen. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 1951 als neuen Prokuristen gewählt Paul Horisberger, von Auswil, in Bern. Er zeichnet je mit einem der übrigen Prokuristen oder mit dem Geschäftsführer kollektiv zu zweien.

4. Juli 1951. Schreinerei.

Robert Wahli, in Bern, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 165 vom 15. Juli 1937, Seite 1698). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Wahli & Cie.», in Bern.

4. Juli 1951. Schreinerei.

Wahli & Cie., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1951 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Max Robert Wahli, in Bolligen, und Alfred Emil Wahli, in Bern, beide von Bolligen. Kommanditärin ist Bertha Wahli geb. Dosé, mit einer Kommandite von Fr. 5000, liberiert durch Verrechnung mit einer Darlehensforderung an die Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Robert Wahli», in Bern. Schreinerei. Scheibenstrasse 22 c.

5. Juli 1951. Schaufenster- und Ausstellungsmaterial, Papierwaren.

Paul Kräuchi & Co., in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Fabrikation von und Handel mit Schaufenster- und Ausstellungsmaterial, Handel mit Papierwaren, infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1949, Seite 379). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

5. Juli 1951.

Etuflabrik Bern A.G. (Fabrique d'Etuils Berne S.A.) (Manufacturers of Deuix-cases Berne LTD), in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1949, Seite 379). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

5. Juli 1951.

Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft (La Générale de Berna Compagnie d'Assurance) (La Generale di Berna Compagnia d'Assicurazioni) (The General of Berna Insurance Company) (La General de Berna Compania de Seguros), in Bern (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1176), Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 16. April 1951 Dr. Ernst Caspar Hohl, von Grub (Appenzell Ausser-Rhoden) und Zürich, in Walchwil (Zug), zum Direktor ernannt; er führt Einzelunterschrift. Dr. Charles H. Gossweiler, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bern.

5. Juli 1951. Immobilien usw.

Effinger-Schwarztor A.G., in Bern, Erwerb und Verwaltung von immobilien Vermögen usw. (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1950, Seite 434). Dr. Ernst Caspar Hohl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Juli 1951.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1950, Seite 998). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. April 1951 hat die Gesellschaft beschlossen, ihre sämtlichen 400 Inhaberaktien in Namenaktien zum selben Nennwert umzuwandeln. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt 200 000 Franken und zerfällt in 400 Aktien zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen unterliegen nicht der Publikation.

5. Juli 1951.

Giastechnik, Aktiengesellschaft (Glatag), in Bern (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2314). Der einzige Verwaltungsrat Karl Eugen Dunz ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift und die Prokura von Alice Charlotte Dunz sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Werner Marti, von Wengi bei Büren a. d. A., in Bärswil, als Präsident; Otto Benkert, von Sumiswald und Zürich, in Bern, als Sekretär; und Eduard Zürcher, von Trubschachen, in Bern, als Mitglied. Als Prokurist wurde ernannt Hans Frey, von Wohlen bei Bern, in Uettiligen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen zu zweien kollektiv.

5. Juli 1951. Bureauartikel, technische Artikel, pharmazeutische Spezialitäten.

Perfecta A.G., in Bern, Verkauf und Kauf von Bureauartikeln, technischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1258). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1951 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Die Gesellschaft bezweckt nun den Verkauf und Kauf von Bureauartikeln, technischen Artikeln und pharmazeutischen Spezialitäten. Bernhard Iseli und Werner Friedrich Roschi sind aus dem Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden. Die Unterschrift von Bernhard Iseli ist erloschen. Als neues und einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Ilo Basci, von und in Bern; er führt Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Gerbergasse 27 (in gemieteten Räumen).

5. Juli 1951. Immobilien.

Zentrum A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. Juni 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Um- und Neubauten, den Kauf und den Verkauf sowie die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere im Zentrum der Stadt Bern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären schriftlich zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Ihm gehören an: Ferdinand Steiner, von Signau, in Bern, als Präsident; Karl Hoppler, von Zürich, in Bern; Peter Neuschwander, von Höfen bei Thun, in Bern; Henri Leschet, von La Ferrière, in Bern; Theophil Quiblier, von Nyon, in Wabern, Gemeinde Köniz; August Meier, von

und in Bern; Albrecht Bolliger, von Basel, in Bern; Paul Liechti, von Landiswil, in Bern. Ferdinand Steiner, Präsident, zeichnet kollektiv mit Karl Hoppler oder Peter Neuenchwander. Geschäftslokal: Loyrstrasse 14 (beim Präsidenten). 5. Juli 1951.

Kohler Damenkonfektion A.G., in Bern (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1944, Seite 2774). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1951 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 50 000 durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 60 000 erhöht, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 (bisher) und 100 Namenaktien zu Fr. 100. Es ist voll liberriert. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

5. Juli 1951. Spezereien, Früchte, Gemüse, Mercerie, Bonnetterie usw. **Ernst Buchs-Moser**, in St. Stephan. Inhaber der Firma ist Ernst Buchs, von und in St. Stephan. Handel mit Spezereien, Früchten, Gemüse, Glas, Porzellan, Mercerien und Bonnetterien. In Grœzi.

Bureau Frutigen

4. Juli 1951. Spezereiwaren. **A. Schmid-von Känel**, in Frutigen, Tellenfeld. Inhaber der Firma ist Albert Schmid, von und in Frutigen, Tellenfeld. Spezereiwarengeschäft.

4. Juli 1951. Spezereien, Wolle usw. **Klara Brügger**, in Achern bei Frutigen. Inhaberin der Firma ist Klara Brügger, Achern, von und in Frutigen. Handel mit Spezereien und Wolle, Mercerie.

Bureau Interlaken

5. Juli 1951. Garage, Autohandel. **E. Zeiter**, in Untereesen, Betrieb der Bellevue-Garage, Reparaturen und Autohandel (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1949, Seite 198). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Hilda geb. Felber Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. ZGB vereinbart.

6. Juli 1951. Bauarbeiten usw. **Losinger & Co. A.G.**, in Interlaken (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1947, Seite 2699), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Bern. Die ordentliche Generalversammlung vom 9. Juni 1951 hat als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, gewählt Dr. iur. Ernst Gerber, von Langnau i. E., in Bern. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Eugen Losinger ist nun Präsident.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

5. Juli 1951. Bodenbeläge, Vorhänge, Reiseartikel usw. **Karl Heppeler**, in Meiringen. Inhaber der Firma ist Karl Heppeler-Jeggli, von Weinfeld, in Meiringen. Bodenbeläge, Handel mit Vorhängen, Teppichen und Reiseartikeln. Hauptstrasse.

6. Juli 1951. **Kraftwerke Oberhasli A.G.**, in Innertkirchen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1966). Dr. Walter Bösiger, Vizepräsident, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Tschumi, von Wolfisberg, in Innertkirchen, ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Samuel Brawand (bisher Mitglied des Verwaltungsrates) ist als Vizepräsident gewählt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den Verwaltungsräten Dr. Ernst Moll und Hans Jäcklin und mit Ulrich Eggenberger.

Bureau de Moutier

5 juillet 1951. Machines. **Schäublin S. A.**, à Bévillard, fabrique de machines (FOSC. du 25 février 1946, N° 46, pages 602 et 603). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 mars 1951, la société a décidé de réduire le capital social de 2 500 000 fr. à 1 500 000 fr. par le remboursement d'une somme de 2000 fr. sur chacune des 500 actions de 5000 fr. formant le capital social. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré est actuellement de 1 500 000 fr., divisé en 500 actions de 3000 francs chacune, nominatives. L'accomplissement des formalités prescrites à l'art. 734 du C.O. a été constaté par acte authentique du 26 juin 1951.

Bureau de La Neuveville

3 juillet 1951. Kugellager, technische Vertretungen. **E. Schaar & Co.**, bisher in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Kugellagern, technische Vertretungen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1950, Seite 1939). Der Sitz wurde nach La Neuveville verlegt. Die Firma wird geändert in **Ernst Schaar & Co. Gesellschaft** sind: Ernst Schaar, von Gondiswil, in Grenchen, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditäre sind: Eugène Munari, von und in Le Landeron-Combes, mit einer Kommandite von Fr. 12 000 in bar, und Félix Rollier, von Nods, in La Neuveville, mit einer Kommandite von Fr. 5000 in bar.

Bureau Nidau

5. Juli 1951. Hotel, Liegenschaften. **Ulrich Liechti**, in Brügg, Betrieb des Hotel «Jura», Handel mit und die Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1950, Seite 2658). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Porrentruy

5 juillet 1951. Cadrans. **Robert Giavarini**, à Porrentruy. Le titulaire est Robert Giavarini, fils d'Arthur, de Bienne, à Porrentruy. Fabrication de cadrans en métal.

5 juillet 1951. **Manufacture jurassienne de bonneterie S. A.**, à Alle (FOSC. du 11 décembre 1945, N° 290, page 3087). Par décisions des 29 décembre 1945 et 30 décembre 1950, l'assemblée des actionnaires a réorganisé le conseil d'administration, qui est désormais composé de la manière suivante: Jean Gressot, président (déjà inscrit); Paul Raccordon (déjà inscrit), membre; Alphonse Hubleur (déjà inscrit); Joseph Varrin, de et à Courgenay (nouveau), en remplacement de Ernest Farine, démissionnaire; Pascal Hubleur, de et à Alle (nouveau), en remplacement d'Ernest Roth, décédé. Les pouvoirs conférés à Ernest Farine et Ernest Roth sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration et par la signature individuelle du directeur Lucien Hubleur.

Bureau Thun

5. Juli 1951. Vertretungen, Velos, Motorräder usw. **Wwe. Hans Dauwaller-Humbert**, in Thun, kommerzielle und industrielle Vertretungen, Velos en gros (SHAB. Nr. 129, vom 6. Juni 1950, Seite 1470). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Detailhandel mit Leichtmotorrädern, Motorrädern und Motorrollern. Die Firmainhaberin hat ihren Wohnsitz von Luzern nach Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, verlegt.

Bureau Trachselwald

5. Juli 1951. Maschinenbau. **H. Hofstetter**, in Dürrenroth. Inhaber der Firma ist Hans Hofstetter, von Langnau i. E., in Dürrenroth. Maschinenbau.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Juli 1951. Bedarfsartikel für die Elektrowirtschaft, Freileitungen, Tiefbauarbeiten usw.

SACAC A.G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1951 und Statuten vom 31. Mai 1951 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme von Vertretungen und die Herstellung von Bedarfsartikeln für die Elektro-Wirtschaft, den Bau von Freileitungen, Tiefbauarbeiten aller Art, Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 250. Publikationen der Gesellschaft werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Kantonsblatt des Kantons Luzern erlassen. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Ernst Blum, von Dagmersellen, in Luzern, als Präsident, und Rudolf Vögeli, von Oberwichterach, in Wettingen, als Mitglied. Sie zeichnen einzeln. Adresse der Gesellschaft: Alpenstrasse 4. 5. Juli 1951. Bürstenhölzer, Bäckerei usw.

Arnold & Cie. A.G., in Büron, Bürstenhölzerfabrikation, Bäckerei usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1863). Die Unterschriftsberechtigung wurde folgendermassen geordnet: Es zeichnet der Präsident des Verwaltungsrates Ferdinand Arnold, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, zusammen mit Werner Arnold (Mitglied des Verwaltungsrates) oder Richard Arnold, von und in Büron.

5. Juli 1951. **Aecherli A.G. Maschinenfabrik Reiden**, in Reiden (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1951, Seite 1642). Der Prokurist Ernst Blaser wohnt in Olten.

5. Juli 1951. Kolonialwaren. **Curti & Co. A.G.**, in Luzern, Kolonialwaren en gros (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1950, Seite 3355). Oskar Louis Curti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden.

5. Juli 1951. Malergeschäft. **Alfred Meyer**, in Luzern. Inhaber der Firma ist Alfred Meyer, von Baar, in Luzern. Malergeschäft, Winkelriedstrasse 49.

Uri — Uri — Uri

27. Juni 1951. Konfektion usw. **Hermann Kunz, Erben, Zweigniederlassung in Altdorf**, Herren- und Knabenkonfektion (SHAB. vom 28. Februar 1944, Seite 482), mit Hauptsitz in Zug. Witwe Josy Kunz-Schubiger und Yvonne Kunz sind als Gesellschafter ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird gelöscht. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Marcel Kunz, von Stäfa, in Zug, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Marcel Kunz, Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft, Schmidgasse**.

Schwyz — Schwytz — Svitto

Berichtigung. **Arthur Weber**, in Schwyz, Handel mit Eisenwaren und Grobeisen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1950, Seite 3339). Die Uebernahme von Aktiven und Passiven der Eisenhandlung «Melchior Weber», in Schwyz, bezieht sich nicht auf das Grundeigentum.

4. Juli 1951. **Frau N. Rey, Bäckerei, Konditorei und Handlung**, in Schwyz (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1949, Seite 32). Die Firma ist wegen Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Hans Rey, Bäckerei, Konditorei und Handlung», in Schwyz.

4. Juli 1951. **Hans Rey, Bäckerei, Konditorei und Handlung**, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Hans Rey, von Buttwil (Aargau), in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau N. Rey, Bäckerei, Konditorei und Handlung», in Schwyz. Bäckerei, Konditorei, Handlung.

Zug — Zoug — Zugo

6. Juli 1951. Beteiligungen. **Vicina A.G.**, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen irgendwelcher Art usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2024). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1951 die Statuten revidiert, ohne dass die publizierten Tatsachen dadurch abgeändert wurden.

6. Juli 1951. Immobilien. **Lauried A.-G.**, in Zug, Erwerb, bauliche Erschliessung, Bebauung und Verwaltung und insbesondere die Weiterveräusserung von Bauland und Wohnliegenschaften usw. (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1948, Seite 1623). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Josef Brandenburg infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nun der bisherige Verwaltungsrat Karl Landis, der Einzelunterschrift führt. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Josy Brandenburg-Triner, von und in Zug; Viktor Konrad, von Romanshorn, in Zug. Sie zeichnen mit Wwe. Rosa Hofstetter kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Albisstrasse 1, beim Präsidenten.

6. Juli 1951. **Karl Hasenmaile, Restaurant Gotthardhof**, in Zug (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946, Seite 2608). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1630) im Handelsregister von Zug von Amtes wegen gelöscht.

6. Juli 1951. Beteiligungen usw. **«Allag» A.-G.**, in Zug, Verwaltung von Beteiligungen und Vermögen aller Art (SHAB. Nr. 42 vom 1. März 1949, Seite 575). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1630) im Handelsregister von Zug von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

5 juillet 1951. **Établissement mécanique Fribourg s.à.r.l.**, à Fribourg (FOSC. du 16 juin 1949, N° 138, page 1603). Auguste Dougoud a cessé de faire partie de la société par suite de cession de sa part de 7000 fr. à raison de 3000 fr. à l'associé Léon Pythoud et 4000 fr. à Emile Pythoud. La part de Léon Pythoud de 7000 fr. est portée à 10 000 fr. et celle d'Emile Pythoud de 7000 fr. à 11 000 fr. Le capital social est donc de 21 000 fr., divisé en une part de 11 000 fr. appartenant à Emile Pythoud et une part de 10 000 fr. appartenant à Léon Pythoud. La gestion des affaires est confiée à deux gérants qui possèdent chacun la signature individuelle. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée du 18 juin 1951, les statuts ont été modifiés en conséquence. Auguste Dougoud ayant cessé de faire partie de la société, sa signature est radiée.

6 juillet 1951. Tissus.

Waite Kimm, à Fribourg, tissus (FOSC. du 5 avril 1948, N° 78, page 944). Par ordonnance rendue le 4 juillet 1951, le président du Tribunal de la Sarine a prononcé la révocation de la faillite. Le titulaire ayant cessé son commerce, la raison est radiée.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. Juli 1951. Bureau- und Haushaltungsartikel.

Bruno Kessler, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Bruno Kessler, von Herblingen und Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Vertrieb von Bureau- und Haushaltungsartikeln, Verwertung von Neuheiten, Import-Export von Waren aller Art. Platz 13.

5. Juli 1951.

Spar- & Leihkasse Neunkirch, in Neunkirch, Gemeindeinstitut (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1949, Seite 298). Aus dem Verwaltungsrat ist Otto Uehlinger, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates und Verwalter-Stellvertreter ist der bisherige Vizepräsident Otto Schönberger, von Burgdorf, und neuer Vizepräsident Hans Meier-Wehrle, von Rümlang, beide in Neunkirch. Einzelunterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Verwalter und dessen Stellvertreter.

5. Juli 1951. Restaurant.

Ernst Spiess, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Spiess, von Ziefen (Basel-Landschaft), in Schaffhausen. Betrieb des Restaurant «Zur Moosente». Moser-Strasse 42.

6. Juli 1951.

Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 157), mit Hauptsitz in Zürich. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Paul Häfner, von Horgen, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

4. Juli 1951.

Gemeinde-Sparkassa Bühler, in Bühler, Gemeindeinstitut (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 865). Der bisherige Vizepräsident Adolf Recheiner, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Bühler, ist zum Kassier gewählt worden. Neuer Vizepräsident ist Hans Nänny-Rüdisühli, von Herisau, in Bühler, bisher Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident der Sparkassakommission kollektiv mit dem Kassier.

4. Juli 1951.

Appenzeller Werk, in Teufen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1008). Anton Tischhauser ist als Präsident der Verwaltung zurückgetreten, bleibt aber deren Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Erlöschen ist ferner die Unterschrift des bisherigen Aktuars Dr. August Tanner, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist. Neuer Präsident ist Fritz Alder, von und in Teufen, und neuer Aktuar Dr. Paul Bürgi, von Zürich und Gachnang, in St. Gallen. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Das Domizil befindet sich nun beim Präsidenten Fritz Alder, Dorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Juni 1951. Früchte, Gemüse usw.

Walter Müller, in Campocologno, Gemeinde Brusio, Import von Lebensmitteln aller Art, insbesondere von Früchten, Gemüse und Weinen, Fabrikation von Konserven (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1945, Seite 1971). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Juni 1951. Wein, Kolonialwaren usw.

Lorenz Bisaz-Steiner, in St. Moritz-Dorf, Weinhandlung, Kolonialwaren-, Butter- und Eisenhandlung (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1930, Seite 1052). Diese Firma ist infolge Verkaufs und Liquidation des Geschäftes erloschen.

26. Juni 1951. Chemisch-technische Produkte.

Chr. Schneider, in Rhäzüns, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, insbesondere der Partkol-Glanz-Produkte (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1950, Seite 407). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Juni 1951. Pension.

Annigna Bezzola, in Sils i. E. / Segl-Maria. Inhaberin dieser Firma ist Annigna Bezzola, von Zernez, in Segl-Maria/Sils i. E. Betrieb einer Privat-Pension.

Aargau — Argovie — Argovia

5. Juli 1951.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1951, Seite 716). Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an Otto Sommerhalder, von Burg (Aargau), in Unterkulm.

5. Juli 1951. Schuhwaren.

Erwin Haeny A. G., in Aarau, Handel mit Schuhwaren aller Art und allen damit zusammenhängenden Artikeln usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2816). Kollektivprokura ist erteilt worden an Susanne Bolliger, von und in Küttigen. Die an Hans Brack erteilte Prokura ist erloschen.

5. Juli 1951.

Aktiengesellschaft Julius Meier, Transporte, in Baden (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 764). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Fanny Meier-Fischer, von und in Baden. Sie führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Julius Meier. An seiner Einzelunterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

5 luglio 1951. Rappresentanza, salumeria, formaggi, ecc.

Imperatori e Co., in Bellinzona, rappresentanze diverse, commercio di salumeria, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 16 gennaio 1950, N° 19, pagina 220). La società è sciolta. Non esiste che per la sua liquidazione che sarà operata dal socio Gian Marco Bernasconi, il quale vincolerà con firma individuale.

Ufficio di Lugano

5 luglio 1951. Orticoltore.

Arma Arturo, in Caslano, orticoltore (FUSC. del 7 novembre 1938, N° 261, pagina 2379). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Anny nata Meier.

5 luglio 1951. Panetteria.

Ernesto Blaser, in Melide, panetteria (FUSC. del 24 ottobre 1949, N° 249, pagina 2759). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Emma nata Gut.

5 luglio 1951. Riscaldamenti.

Angiolina Bianchi, in Lugano, riscaldamenti (FUSC. del 21 marzo 1942, N° 66, pagina 656). La titolare vive in regime di separazione di beni col marito Giovanni di Camillo, a seguito del fallimento dello stesso.

5 luglio 1951. Impresa costruzioni.

Giovanni Besomi fu Luigi, in Caglio, impresa costruzioni (FUSC. del 25 luglio 1950, N° 171, pagina 1932). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Emma nata Meier.

5 luglio 1951. Odonto tecnico.

Roger Cambin, in Lugano, odonto tecnico (FUSC. del 24 luglio 1950, N° 170, pagina 1921). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Bruna nata Bordonl.

5 luglio 1951. Mobili.

Egidio Carcano, in Viganello, mobili (FUSC. del 27 febbraio 1950, N° 48, pagina 544). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Quinta nata Pedrotta.

5 luglio 1951.

«Revox» Fabrique de Réveils et Pendules s. à r. l., in Melano, fabbricazione sveglie, ecc. (FUSC. del 12 aprile 1941, N° 187, pagina 1590). Il gerente Giuseppe Caccia vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Frieda nata Hunziker.

5 luglio 1951. Autotrasporti.

Fausto Cantoni, in Novaggio, autotrasporti (FUSC. del 31 ottobre 1950, N° 255, pagina 2780). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Marta nata Wyss.

5 luglio 1951. Strumenti musicali.

Maurizio Colombo «Estudiantina», in Lugano, strumenti musicali (FUSC. del 31 gennaio 1949, N° 25, pagina 298). Il titolare vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Marie nata Saladin.

5 luglio 1951. Impianti elettrici.

Giovanni Conti e figlio, a Lugano, società in nome collettivo, impianti elettrici (FUSC. del 31 maggio 1950, N° 124, pagina 1406). Il socio Enzo Conti vive in regime di separazione di beni per contratto con la moglie Luce nata Bianchi.

5 luglio 1951. Impresa costruzioni.

Scorti Giuseppe, in Melano. Titolare è Giuseppe Scorti fu Giuseppe, da ed in Melano. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

5 juillet 1951. Articles de porcelaine, produits pour la céramique. **Charles Burnier**, à Chenaux, commune de Cully (FOSC. du 21 avril 1950, N° 92), représentation de porcelaines, etc. Le genre d'affaires est actuellement: fabrication et vente d'articles de porcelaine et de produits pour la céramique.

Bureau d'Echallens

5 juillet 1951.

Syndicat d'élevage bovin de Poliez-le-Grand, à Poliez-le-Grand, société coopérative (FOSC. du 21 juillet 1947, N° 167, page 2056). **Charles Panchaud**, de Jules, de et à Poliez-le-Grand, est nommé président, en remplacement d'Ernest Mermoud, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

5 juillet 1951.

Société de laiterie de Morrens, à Morrens, société coopérative (FOSC. du 24 juillet 1947, N° 170, page 2106). **Lucien Chevalley**, de et à Morrens, est nommé secrétaire, en remplacement de Frédéric Janin, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

5 juillet 1951.

Société de laiterie de Bretigny-sur-Morrens, à Bretigny sur Morrens, société coopérative (FOSC. du 29 mai 1947, N° 122, page 1447). **Edouard Reymond**, de et à Bretigny sur Morrens, jusqu'ici vice-président, est nommé président, en remplacement de Jules-Henri Chatelan, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. **Alois Reymond**, de et à Bretigny-sur-Morrens, est nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

5 juillet 1951.

Société d'agriculture, de viticulture et Agricola, section de Vuarrens, à Vuarrens, société coopérative (FOSC. du 7 juillet 1947, N° 155, page 1870). **Louis Besson**, de Chapelle, à Vuarrens, est nommé président, en remplacement d'Héli Gonet, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. **Marcel Vuilliamoz**, de Vuarrens et la Sarraz, à Vuarrens, est nommé secrétaire, en remplacement d'Auguste Gonet, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

5 juillet 1951.

Société de laiterie de Villars-Tiercelin, à Villars-Tiercelin, société coopérative (FOSC. du 27 juin 1947, N° 147, page 1758). **Arthur Viret**, de et à Villars-Tiercelin, est nommé président, en remplacement d'Arthur Payot, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

5 juillet 1951. Café-glacier.

Boléro S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 4 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de reprendre et d'exploiter le café-glacier «La Bergerie», à Lausanne, rue Enning 2. Elle peut également exploiter d'autres commerces, assumer des participations et faire toutes opérations commerciales, financières ou immobilières. Elle reprend suivant convention du 24 mai 1951, le matériel, le mobilier, la clientèle et l'enseigne de «La Bergerie» pour le prix de 200 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans l'organe de publications. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. **Liliane Borle**, de Renan, à Paudex, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau: Galeries du Commerce 16 (chez Ar-Dec).

5 juillet 1951. Primeurs.

Mme M. Matti, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Louise Matti née Jotterand, épouse autorisée de William-Robert Matti, de Zweisimmen (Berne), à Lausanne. Commerce de primeurs. Avenue Mon-Loisir 7.

5 juillet 1951.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 juin 1947, page 1581). La signature de l'administrateur Edmond Tannaz, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature collective: Charles Fehrenbach, de Bâle, à Lausanne, président, et Eugène Bron, de St-Saphorin (Lavaux), à Orbe. Le bureau est transféré rue Pichard 13 (chez Société vaudoise de secours mutuels).

5 juillet 1951. Marchandises de diverse nature.

Ismaël Taher, à Lausanne. Le chef de la maison est Ismaël-Gabriel Taher, allié Aebi, d'Egypte, à Lausanne. Commerce et représentation de marchandises et articles de diverse nature. Montolivet 13.

Bureau de Morges

4 juillet 1951. Vaisselle, articles de ménage.

R. Schneider, à Ecublens. Le chef de la maison est Robert-Daniel-Alexandre Schneider, de Brügg (Berne), à Ecublens (Vaud). Commerce de vaisselle et articles de ménage. Chemin de la Forêt 31.

Bureau de Nyon

3 juillet 1951.

Société Immobilière Dar, à Mies. Suivant acte authentique et statuts du 2 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle se propose tout d'abord l'achat d'un immeuble d'une surface de 1978 m², propriété de Robert Bory, sise à Coppet, pour le prix de 180 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Constant Auguste Bory, fils de Charles Edouard, président, et de André Charles Bory, fils de Ernest Emile, secrétaire, les deux de Coppet, Mies (Vaud) et Crans (Vaud), à Mies (Vaud). Il signent individuellement. Bureaux de la société: chez Constant Bory.

Bureau du Sentier

5 juillet 1951.

Société coopérative de consommation de la Paroisse du Brassus, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 12 juin 1935, N° 138). Cette société a adapté ses statuts au nouveau code des obligations. Elle a modifié sa raison sociale en: Société coopérative de consommation du Brassus. Elle a pour but l'achat en commun de denrées alimentaires et d'objets usuels de bonne qualité, la création et l'exploitation d'établissements destinés à la transformation et à la production de denrées alimentaires et d'autres objets usuels à l'usage de ses sociétaires; l'accumulation d'une fortune coopérative indivisible. Les statuts portent la date du 10 mars 1947. Les parts sociales sont de 10 fr. Les engagements de la société sont garantis par ses biens et par le capital de parts sociales souscrites par les sociétaires. Les publications sont faites dans la coopération et, pour les cas prescrits par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 7 membres, lequel choisit dans son sein un comité directeur de 4 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du gérant. Marius Golay, du Chenit, est président (ancien); Alfred Dallèves, de Sembrancher, vice-président (nouveau); Léon Baudraz, d'Agiez (Vaud), secrétaire (nouveau); Marius Renaud, de St-Georges (Vaud), gérant; tous au Brassus, commune du Chenit. Les signatures d'Edmond Rochat et de Charles-P. Meylan sont radiées, ceux-ci ne faisant plus partie du conseil d'administration.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

4 juillet 1951. Sables, graviers, etc.

Rhône S.A., à Bouvet, commune de Port-Valais, extraction de sables et graviers de la plaine du Rhône, etc. (FOSC. du 28 février 1949, page 564). Jean Fert, président, démissionnaire, et William Martin, décédé, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Henri Favre n'est plus vice-président. Il reste administrateur sans signature. Les signatures de Henri Favre, Pierre Ruttimann et Arnold Schmid fils sont radiées. Ils restent administrateurs sans signature. Roger Corbaz, de Lausanne, Le Mont et Epalinges, à Lausanne, et Henri Amiguet, inscrit comme fondé de procuration, ont été nommés administrateurs sans signature. La signature individuelle de Henri Amiguet, en qualité de fondé de procuration, subsiste. Le directeur Gustave Reymond, secrétaire du conseil, n'a plus la signature individuelle, mais la signature collective. Le conseil d'administration est composé comme suit: président: Arnold Schmid; vice-président: Gustave Bussien (les deux inscrits comme administrateurs); membres: Henri Favre, Pierre Ruttimann, Arnold Schmid fils, Roger Corbaz et Henri Amiguet. La société est engagée par la signature collective du président Arnold Schmid sen. ou du vice-président Gustave Bussien et du secrétaire du conseil, Gustave Reymond, directeur, ainsi que par la signature individuelle de Henri Amiguet, en qualité de fondé de procuration.

4 juillet 1951. Transports, fruits, vins.

Marcel Cheseaux, à Saxon. Le chef de la maison est Marcel Cheseaux, de Saillon, à Saxon. Transports en tous genres. Commerce de fruits et vins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 juillet 1951. Meubles.

Ed. Junod, succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison, la maison «Ed. Junod», à Lausanne, commerce de meubles neufs et d'occasion, inscrite sur le registre du commerce de Lausanne le 15 mars 1940 (FOSC. du 21 août 1945, page 1995), a créé une succursale à La Chaux-de-Fonds. La succursale est engagée, comme le siège principal, soit par la signature individuelle du chef de la maison Edmond-Edouard Junod, séparé de biens de Charlotte-Louise née Schubert, de Ste-Croix, à Lausanne, soit par la signature individuelle de Charlotte-Louise Junod, de Ste-Croix, à Lausanne, fondée de pouvoirs. Commerce de meubles neufs et d'occasion à l'enseigne: «Au Bûcheron». Rue Léopold-Robert 73.

4 juillet 1951. Coutellerie, orfèvrerie.

A l'Ecrin, S. Hammel, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Simone Marie-Adele Hammel, de Kleinlützel (Soleure), à La Chaux-de-Fonds. Commerce de coutellerie, orfèvrerie. Rue Léopold-Robert 77.

4 juillet 1951. Horlogerie.

Fabrique White Star, Weiss et Co (White Star Factory, Weiss et Co), à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, société en commandite (FOSC. du 8 juillet 1942, N° 155). La société confère procuration individuelle à Claude-Philippe-Henri Weiss, de et à La Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

4 juillet 1951. Transport de personnes par auto-taxi.

E. Trenquier, à Genève, transport de personnes par auto-taxi (FOSC. du 25 juillet 1950, page 1933). Son inscription n'étant plus obligatoire, la raison est radiée à la demande du titulaire.

4 juillet 1951. Diamants bruts pour l'industrie, etc.

S.-H. Kahl & Fils, à Genève, commerce de diamants bruts pour l'industrie et pierres fines pour la bijouterie et d'horlogerie, fabrication de scies et outils à diamants, société en nom collectif (FOSC. du 28 mars 1951, page 757). L'associé Georges Kahl, à Genève, est maintenant de nationalité chilienne.

4 juillet 1951.

Société Immobilière Belvédère St-Jean, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 février 1948, page 474). Vve Emilie Dimier, de Jussy, à Genève, a été nommée unique administratrice, avec signature individuelle. Les administrateurs Edouard Dumont et Pierre Choisy sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue de la Rôtisserie 2, chez Aimé Steulet, agent immobilier.

4 juillet 1951.

Société Immobilière Frontenex-Belle-Vue A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1950, page 3149). Jean Souvairan, de Chêne-Bougeries, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Jean-Marc Duchosal, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue Petitot 10, bureau de Jean et Charles Souvairan.

4 juillet 1951. Atelier de polissage de boîtes de montres.

Gaston Jornod S.A., à Genève, exploitation d'un atelier de polissage et de lapidage de boîtes de montres, etc. (FOSC. du 17 novembre 1949, page 2982). Georges Ceppi, de Novazzano (Tessin), à Bassecour (Berne), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Germaine Jornod, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

4 juillet 1951. Verres de montres.

Tony Vaurillon S.A., à Genève, fabrication de verres de montres en tous genres, etc. (FOSC. du 11 janvier 1950, page 95). Procuration individuelle est conférée à Joseph Ziegler, de Kirchberg (St-Gall), à Genève.

4 juillet 1951. Société immobilière.

Acarouge S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 6 janvier 1948, page 25). René Roux, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature sociale individuelle, en remplacement de Humbert Sesiano, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: cours des Bastions 6, chez René Roux.

4 juillet 1951.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 juillet 1949, page 1868). Ernest-Paul Dubois, du Locle (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), a été nommé administrateur et délégué, avec signature individuelle. Frédéric-Eric Kuhn, de Genève, à Chêne-Bourg, a été nommé fondé de pouvoir, avec signature collective à deux. L'administrateur Louis Lacroix (inscrit) a été nommé vice-président et secrétaire du conseil d'administration. Les administrateurs Louis Girardin et Louis Desbaillets sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont radiés.

4 juillet 1951.

Caisse de retraite des employés de Messieurs Lombard Odier et Cie (Société coopérative), à Genève (FOSC. du 15 octobre 1948, page 2778). Hélène Pasche, de Ferlens (Vaud), à Genève, a été nommée membre du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Lina Cretin dont les fonctions ont pris fin. Les pouvoirs conférés à cette dernière sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Déclaration de force obligatoire générale

du contrat collectif de travail du 1^{er} décembre 1950 pour la menuiserie, la charpenterie, l'ébénisterie et les fabriques de meubles dans le canton de Fribourg

L'arrêté du Conseil d'Etat du canton de Fribourg du 12 mai 1951 concernant la déclaration de force obligatoire générale du contrat susmentionné, approuvé par le Conseil fédéral le 30 juin 1951, est publié intégralement dans la Feuille officielle du canton de Fribourg N° 27 du 7 juillet 1951.

Allgemeinverbindlicherklärung

des Gesamtarbeitsvertrages vom 1. Dezember 1950 für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und Möbelfabrikation im Kanton Freiburg

Der vom Bundesrat am 30. Juni 1951 genehmigte Beschluss des Staatsrates des Kantons Freiburg vom 12. Mai 1951 betreffend die überwähnte Allgemeinverbindlicherklärung ist im ganzen Wortlaut im Amtsblatt des Kantons Freiburg Nr. 27 vom 7. Juli 1951 publiziert. (A.A. 178)

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Marco Mario Della-Valle, Inhaber der Firma Maison Delmar, in Zürich 8, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs für Chemisierwaren erteilt und ihm ein Geschäftseröffnungsverbot bis 30. Juni 1954 für die ganze Schweiz auferlegt.

2. Gustav Weder, Occasionsmöbelgeschäft, in Zürich 1, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und ihm ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 30. Juni 1954 auferlegt. (A.A. 179)

Zürich, den 9. Juli 1951.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Basel

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	5 000 000	—	Aktiën- oder Garantiekapital	10 000 000	—	
Aktien und Anteilscheine	350 802	—	Reservefonds	2 680 000	—	
Obligationen und Pfandbriefe	104 697 382	41	Spezialreserven:			
Schuldbuchforderungen	126 867 323	13	Garantiereserven	40 810	—	
Darlehen an Körperschaften und Banken	202 314 516	31	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	6 024 239	47	
Grundpfandtitel	156 743 644	11	Prämienreserve und Rentenübertrag	642 448 071	68	
Grundstücke	37 256 702	—	Prämienübertrag	34 541 555	53	
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	21 036 456	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	4 155 933	26	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	47 294 574	60	Rücklagen für übernommene Rückversicherungen	1 731 152	54	
Darlehen gegen Faustpfand	12 061 000	—	Uebrige technische Rücklagen für die Lebensversicherung	500 000	—	
Uebrige Kapitalanlagen	1 562 737	50	Technische Rücklagen für die übrigen Versicherungs-			
Liquide Mittel	13 609 369	63	zweige	13 484 348	20	
Guthaben aus Rückversicherungen	2 522 314	49	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile	45 906 002	85	
Gestundete Prämienraten	27 092 527	51	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	1 362 416	45	
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	4 312 714	38	Depositen und Kautionen	7 576	25	
Ausstehende Zinsen und Mieten	1 002 289	21	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	389 186	90	
Stückzinsen	3 242 548	18	In Depot gelassene Gewinnanteile	92 084	57	
Uebrige Aktiven	5 022 924	74	Uebrige Passiven	8 088 197	06	
	(B 72)		Personal-Fürsorgefonds: Fr. 19 021 250.95 ¹⁾			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 738 087 521.—			Einnahmenüberschuss	538 251	44	
			Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR): Fr. 283 250.—			
	771 989 826	20		771 989 826	20	

Basel, den 30. Juni 1951.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Die Direktion: Vlscher. Plnösch.**Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft, Aeschenvorstadt 67, Basel**

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Anteilscheine	25 200	—	Reservefonds	860 000	—	
Obligationen und Pfandbriefe	2 233 058	—	Spezialreserven:			
Schuldbuchforderungen	2 596 258	—	Gründungs- und Dispositionsfonds	80 000	—	
Darlehen an Körperschaften	600 346	—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	473 999	—	
Grundpfandtitel	20 944 242	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	31 789 980	—	
Grundstücke	4 025 500	—	Prämienübertrag	975 320	—	
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	1 434 253	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	16 757	—	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	1 217 682	—	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile	278 555	—	
Darlehen gegen Faustpfand	315 000	—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	125 962	—	
Liquide Mittel	1 890 030	—	Grundpfandschulden	300 000	—	
Guthaben aus Rückversicherungen	355 618	—	Depositen und Kautionen	72 839	—	
Gestundete Prämienraten	18 316	—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	524 446	—	
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	345 498	—	In Depot gelassene Gewinnanteile	370 591	—	
Ausstehende Zinsen und Mieten	127 775	—	Uebrige Passiven	86 448	—	
Stückzinsen	39 746	—	Einnahmenüberschuss	291 723	—	
Uebrige Aktiven	78 098	—				
	(B 73)		Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR): Fr. 90 000.—			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 33 481 639.—				36 246 620	—	
	36 246 620	—				

Basel, den 30. Juni 1951.

Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft
W. Maurer. Debrunner.**La Neuchâteloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Neuchâtel**

Actif			Bilan au 31 décembre 1950		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Engagements des actionnaires	3 750 000	—	Capital social	5 000 000	—	
Actions et parts sociales	1 950	—	Fonds de réserve	200 000	—	
Obligationen et lettres de gage	11 074 005	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	350 000	—	
Créances inscrites dans le livre de la dette	9 402 953	—	Reserves mathématiques et correction relative à l'échéance			
Prêts à des corporations	2 614 400	—	des rentes	48 434 832	—	
Titres de gage immobilier	24 199 500	—	Correction relative à l'échéance des primes	2 192 826	—	
Immeubles	410 000	—	Provision pour prestations d'assurance en suspens	48 016	—	
Prêts et avances sur polices	1 872 057	—	Reserves des réassurances acceptées	460 692	—	
Prêts sur nantissement	1 100 710	—	Créances des réassureurs	1 306 177	—	
Autres placements	677 787	—	Crédits des agents	86 801	—	
Avoirs liquides	346 685	—	Depôts de primes et primes payées d'avance	552 665	—	
Avoirs provenant des réassurances	1 910 141	—	Bénéfices laissés en dépôt	43 378	—	
Primes sursises	597 417	—	Autre passif	46 288	—	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	497 781	—	Excédent du crédit du compte de profits et pertes	120 338	—	
Intérêts courus	266 936	—				
Autre actif	119 691	—				
	(B 71)		Garanties accordées (art. 670 C.O.): Fr. 1250.—			
De l'actif ci-dessus sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 50 459 064.—				58 842 013	—	
	58 842 013	—				

Neuchâtel, 30 juin 1951.

La Neuchâteloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie
G. Droz.**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni****Caméroun français — Modification du tarif d'entrée**

L'arrêté N° 5070 du 29 décembre 1950, publié au « Journal Officiel du Caméroun » du 30 janvier 1951, a rendu exécutoires au Caméroun français les dispositions de la délibération N° 180/50 du 29 octobre 1950 ayant pour effet notamment d'abaisser de 12% à 6% ad valorem la taxe de consommation perçue à l'entrée de ce territoire africain sur l'aluminium en barres, fils, tôles, planches, feuilles, bandes, tubes, tuyaux, etc., ainsi que sur les alliages d'aluminium classés, du point de vue du tarif douanier français, sous les rubriques N° 1347 A à 1352, respectivement 1353 A à 1358.

Outre la susdite taxe de consommation, les produits ci-dessus supportent à l'entrée au Caméroun une taxe sur le chiffre d'affaires de 4%.

158. 10. 7. 51.

Caméroun français — Modification du tarif de sortie

Selon la communication parue à la Feuille officielle suisse du commerce N° 153 du 4 juillet 1950 (Caméroun: Nouveaux tarifs d'entrée et de sortie), l'exportation du Caméroun français du cacao en fèves et brisures de fèves est subordonnée, au titre de la taxe à la production, à l'acquiescement d'un droit de 15% de la valeur mercatoriale et d'un droit spécifique de 2600 fr. C.F.A. ¹⁾ la tonne net. En outre, il est perçu sur les produits de l'espèce exportés de ce territoire africain une taxe de 1500 fr. C.F.A. le tonnage net pour le chemin de fer, ainsi qu'une taxe sur le chiffre d'affaires de 2%.

Par délibération N° 285-50 du 27 octobre 1950 qui a été rendue exécutoire au Caméroun français par l'arrêté N° 4138 du 4 novembre 1950 reproduit au « Journal Officiel du Caméroun » du 7 novembre 1950, le droit spécifique de 2600 fr. a été porté à 8000 fr. C.F.A. la tonne net.

¹⁾ 1 fr. C.F.A. = 2 francs métropolitains.

158. 10. 7. 51.

Nuovo ordinamento sul modo di procedere degli uffici doganali nello scaricare i permessi d'importazione ed esportazione

(Comunicazione della Direzione generale delle dogane)

Finora, gli uffici doganali accettavano i permessi d'importazione e d'esportazione per tenerli in custodia fino a quando i rispettivi invii venivano denunciati per lo sdoganamento. I permessi scaricati parzialmente erano trattenuti dagli uffici doganali. A suo tempo, l'Amministrazione delle dogane assunse spontaneamente l'incarico di custodire i permessi. Sinora, gli uffici doganali poterono far fronte a detto lavoro suppletivo. Frattanto, l'aumento del commercio con l'estero e i provvedimenti intesi a garantire l'approvvigionamento del paese hanno cagionato alle dogane un sovraccarico di lavoro. Detto stato di cose ci costringe a semplificare il lavoro dei servizi doganali. A contare dal 16 luglio 1951, noi ci vediamo quindi indotti, d'intesa con gli altri Uffici federali interessati, ad introdurre il seguente ordinamento circa la custodia e gli scarichi dei permessi d'importazione ed esportazione:

1. Gli uffici doganali non custodiranno più alcun permesso d'importazione o d'esportazione; i permessi dovranno essere presentati insieme con le dichiarazioni doganali concernenti i rispettivi invii (traffico postale v. cifra 8). Qualora in avvenire le dogane dovessero ricevere dei permessi, essi saranno allora ritornati ai mittenti.

2. Gli uffici emittenti spediscono i permessi ai richiedenti, i quali li alleggeranno alle dichiarazioni da loro allestite, oppure li trasmetteranno alle imprese di trasporto o alle case di spedizioni incaricate di adempiere all'obbligo della denuncia doganale.

3. Gli uffici doganali restituiscono ai contribuenti i permessi scaricati parzialmente. Non è lecito modificare le iscrizioni di scarico eseguite dalla dogana. Gli uffici doganali spediscono direttamente agli uffici emittenti i permessi completamente scaricati. Con ciò, è soppressa la prescrizione stampata a tergo della domanda d'importazione o d'esportazione, secondo la quale i permessi, dopo il primo scarico parziale, sono trattenuti dalle dogane.

4. I titolari di quei permessi che al 16 luglio 1951 trovansi depositati alle dogane saranno invitati per iscritto a disporre di essi. A richiesta, i permessi saranno o trasmessi rispettivamente restituiti ai titolari, oppure consegnati a un incaricato (impresa di trasporti, spedizionieri, ecc.).

5. In generale, il nuovo ordinamento esclude la possibilità di far scaricare i permessi per via telefonica fra una dogana e l'altra. Tuttavia, detta agevolezza sarà ancora accordata nei seguenti casi:

a) Trattandosi di merci facilmente deperibili (compresi gli animali vivi), oppure d'invii urgentissimi, in quanto l'importatore rispettivamente l'esportatore o il suo incaricato, per fortuiti motivi, non sia nelle condizioni di presentare il permesso insieme con la dichiarazione doganale. I permessi custoditi dal titolare o dal suo incaricato possono essere temporaneamente depositati presso il rispettivo ufficio doganale locale affinché si possa dar corso alla proposta di scarico chiesta per telefono dalla dogana che procede allo sdoganamento.

b) Ove, per ragioni di servizio, il permesso è trattenuto temporaneamente da un altro ufficio doganale, oppure è depositato presso una dogana-posta (v. cifra 8).

Spetta indistintamente al contribuente di prendere i provvedimenti necessari, affinché la dogana che procede allo sdoganamento si occupi dello scarico telefonico.

Per gli scarichi di permessi eseguiti per mezzo del telefono si riscuote oltre alla tassa di conversazione, una tassa di 1 fr. 25 per prestazioni del personale doganale (in base all'ordinanza del Consiglio federale concernente la riscossione di tasse speciali nell'applicazione della legislazione doganale, del 10 ottobre 1947).

In avvenire, nei casi diversi da quelli eccezionali summenzionati non è più ammissibile esigere lo scarico mediante comunicazione telefonica.

6. Come per il passato, gli uffici emittenti hanno la facoltà di svincolare gli invii all'importazione o all'esportazione mediante avviso telefonico agli uffici doganali. I permessi sono però trattenuti dagli uffici emittenti e da essi scaricati sulla scorta di copie delle dichiarazioni trasmesse dalle dogane.

7. I permessi che non sono più utilizzati e che si trovano in possesso dei titolari, devono essere ritornati senza indugio agli uffici emittenti. Scaduto che sia il termine di validità di un permesso, questo dev'essere spontaneamente ritornato all'ufficio emittente.

8. Per principio, la pratica in uso fin qui nel traffico postale circa la trasmissione, la custodia e lo scarico dei permessi per gli invii sdoganati d'ufficio non muta. Conseguentemente, in questo genere di traffico è ulteriormente lecito, nei limiti accordati finora, scaricare telefonicamente i permessi fra una dogana e l'altra. A richiesta dei titolari, gli uffici dogana-posta restituiscono i permessi non completamente scaricati e non scaduti.

Gli importatori e gli esportatori sono pregati di disporre affinché le ditte o le imprese di trasporto incaricate di adempiere le formalità doganali ricevano tempestivamente i permessi necessari. Con ciò sarà possibile ovviare a noie e ritardi nella spedizione degli invii. 158. 10. 7. 51.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Herr Légationsrat Alfred Escher wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Iran ernannt.

Herr Paul Ritter, bisher schweizerischer Berufsgeneralkonsul in Tel Aviv, wird in gleicher Eigenschaft als Leiter des schweizerischen Konsulates in Florenz ernannt.

Am 23. Dezember 1950 hatte der Bundesrat Herrn Colmar Pereira de Cerqueira Daltro, Berufskonsul der Vereinigten Staaten von Brasilien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (Ob- und Nidwalden), Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzel (A.-Rh. und I.-Rh.), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin, das Exequatur erteilt. Nachdem der Genannte inzwischen auf einen anderen Posten berufen wurde, ist dieses Exequatur hinfällig geworden. Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, dass die vorerwähnte Konsularvertretung in Zürich bis auf weiteres von Herrn Vizekonsul Alarico da Silveira, junior, als Verweser geleitet wird. 158. 10. 7. 51.

M. Alfred Escher, conseiller de légation, est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Iran.

M. Paul Ritter, jusqu'ici consul général de carrière de Suisse à Tel Aviv, est chargé, en la même qualité, de la gérance du consulat de Suisse à Florence.

Le 23 décembre 1950, le Conseil fédéral avait accordé l'exequatur à M. Colmar Pereira de Cerqueira Daltro, nommé consul de carrière des Etats-Unis du Brésil à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Zurich, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Glaris, Zoug, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Schaffhouse, Appenzel (Rh. ext. et Rh. int.), Saint-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Tessin. Cet agent ayant dû, entretemps, être appelé à un autre poste, l'exequatur est ainsi devenu caduc. Le Conseil fédéral a pris acte du fait que la représentation consulaire du Brésil à Zurich continue d'être gérée par M. Alarico da Silveira, junior, vice-consul. 158. 10. 7. 51.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Juli 1951 — Situation au 7 juillet 1951

	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	Changements depuis la dernière situation
Aktiven — Actif	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	5 999 448 053.—	— 1 221 543.50
Devisen — Disponibilités à l'étranger	—	—
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	200 000 101.81	—
andere — autres	14 783.97	— 9 435 761.27
Inlandportfeuille — Portfeuille effets sur la Suisse	—	—
Wechsel — Effets de change	106 967 569.17	—
Schatzanweisungen — Rescriptions	3 000 000.—	— 41 684 872.45
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	—	—
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	—
Lombardvoranschüsse mit 10tägiger Kündigungfrist	—	—
Avances sur navissement dénonçables à 10 jours	—	—
andere Lombardv. — autres avances sur mar.	32 231 532.45	—
Wertschriften — Titres	—	— 6 552 075.50
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse	39 793 401.—	— 71 600.—
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	10 807 354.78	— 4 799 931.03
	20 883 553.07	+ 190 860.23
Zusammen — Total	6 413 151 349.25	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres	45 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	4 405 773 395.—	— 62 129 635.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 810 550 054.28	+ 203 989.46
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	151 619 899.97	— 1 649 277.96
Zusammen — Total	6 413 151 349.25	

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinssuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
158. 10. 7. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**Société des Hôtels de Villars
à Villars sur Ollon**

(Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le vendredi 3 août 1951, à 14 heures 30, au Villars-Palace, à Villars sur Ollon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au samedi 28 juillet 1951, à midi, sur présentation des actions au Crédit foncier vaudois, à Lausanne.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, seront tenus à la disposition des actionnaires auprès de l'établissement précité, ainsi qu'au siège de la société, dès ce jour.

Le 5 juillet 1951.

Le conseil d'administration.

Compagnie Aramayo de mines en Bolivie S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

31^e assemblée générale ordinaire

qui sera tenue le vendredi 20 juillet 1951, à 11 heures, au siège social de la société, 1, rue de la Tour-de-l'Île, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur ces rapports.
- 4° Election des membres du directoire en Bolivie.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent prendre part à l'assemblée ou s'y faire représenter devront déposer leurs titres le 16 juillet au plus tard, à Genève, à la Société de banque suisse, 2, rue de la Confédération, ou à Londres, à la Swiss Bank Corporation, Gresham Street 99, E. C. 2.

Le registre des transferts de la compagnie sera clos du 10 au 20 juillet inclusivement. Conformément à la loi, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs ainsi que le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir de ce jour.

Genève, le 10 juillet 1951.

Le conseil d'administration.

DURCH GERICHTSURTEIL

wurde kürzlich der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424 für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. Dieser Betrag übersteigt die übliche Versicherungssumme um über Fr. 70 000.

LLOYD'S

decken bei mässiger Prämie zusätzlich zu Ihrer Irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Prospekte und Policen, Zürich

J. R. AEBLI & CIE., ZÜRICH 1

Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Telephon (051) 24 26 46

Livrets d'épargne égarés

Les livrets d'épargne ci-après désignés ayant été égarés ou détruits seront annulés et remplacés par de nouveaux livrets, s'il n'est pas fait opposition d'ici au 12 septembre 1951:

- N° 6687 REAL Griseldis Mlle
- N° 6688 REAL Viviane Mlle
- N° 6689 REAL Corinne Mlle

Lausanne, le 8 juin 1951. Caisse d'épargne et de crédit.

HANDWERKERBANK BASEL

Gegründet 1860

Hauptgeschäft: Frelestrasse 113
Filliale: Unt. Rebgrasse 5

Wir künden hiermit die im Juli und August 1951 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, d. h. per 10. Januar resp. 10. Februar 1952 zur Rückzahlung.

Die Inhaber gekündeter Titel belieben sich wegen deren Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Basel, den 10. Juli 1951. Die Direktion.

KIW
für Wasser- und Pressluftschläuche

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

A vendre belle propriété région Lavaux

85 000 m² environ, forêts, verger, prés et champs, bâtiment neuf, tout confort, en transformation pouvant former 1 grand ou 2 appartements séparés, selon désir; eau, électricité, téléphone, très belle situation au midi. Vue imprenable sur le lac et les Alpes. — Case Chauderon 129, Lausanne, Téléphone (021) 23 75 06

KILOMETER-ZÄHLER
Reparaturen
AC-Service
General Motors
KUSTERER
Zürich 9 Zimmergasse 9 Tel. 34 34 30

LATEX
60%, Ia zentrifugiert, prompt ab Lager Basel, Kontinentalhafen oder auf Verschiffung.
Max Meyer-Gasser AG., Basel 12
Telephon (061) 4 78 15

Wir sind Abnehmer von
NICKEL u. MONEL
In jeden Mengen
Offerten an Postfach 391
Lausanne-gare.

Tinol-Weichlotmasse
div. Legierungen
alle Dosengrößen
Tinol-Lötzindraht
mit säuref. Flussmittel, 1-8 mm
Fluitin-Harzlotdraht
f. Elektroindustrie
alle Leg. 1-3 mm
Durtinol-Bandsägeleit.
m. Flussmittelleinl.

Hasde
säurefreies Weichlötfett, Dosen und Stangen
Bastiergarnituren-
Tinol-Lötfreude
Tinol-Spirituslötlampen
Elektr. LötKolben vulcano
Engl. Isolierband insulap
Kabelvergussmasse
schwarz, echte Siemensqualität, vom SEV geprüft
Generalvertr. d. Tinolprodukte:
Hch. Schweizer
Postfach 111. Basel 13

OSO
1 Stück - 3 Buchungen
Buch
1 Stück - 3 Buchungen
halt
1 Stück - 3 Buchungen
ung
einfach, übersichtlich, zeitsparend
Prospekte und Vorführung durch
Schol
Gebrüder Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 78 00
Genf: Rue de Mont-Blanc 12
Lugano: Via C. Bossi 8

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 59

«Moniteur belge» N° 180, del 29 giugno 1951

La «S. A. Comptoir commercial anversoise», rue Kipdorp 19, ad Anversa, procederà, dal 2 luglio al 29 settembre 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali senza indicazione del valore, cedola No. 52 e seguenti attaccate, verso nuovi titoli, cedola No. 52 e seguenti attaccate.

Il riaffogliamento, iniziato nel 1942, deve essere terminato entro la stessa data del 29 settembre 1951.

Il «Crédit communal de Belgique», rue de la Banque 13, a Bruxelles, procederà, dal 1° agosto 1951 al 31 marzo 1952, al cambio verso nuove obbligazioni 4%, 2^a serie (febbraio—agosto), cedola No. 1 al 1° febbraio 1952 e seguenti attaccate, delle obbligazioni dei prestiti indicati qui appresso.

Il rimborso delle obbligazioni ammortizzate ma non ancora incassate di detti prestiti deve essere terminato entro la stessa data del 31 marzo 1952.

1. prestito 4%, 1912—1918 (maggio—novembre), cedola al 1° novembre 1951 e seguenti attaccate

Sarà assegnato un saldo di 10 franchi netti per mille, corrispondente all'interesse dal 1° maggio al 31 luglio 1951.

Le obbligazioni estratte a sorte anticipatamente il 2 luglio 1951 sono rimborsabili, a contare dal 1° agosto 1951, con gli importi seguenti:

- 10 100 franchi netti, per i titoli di 10 000 franchi;
- 1010 franchi netti, per i titoli di 1000 franchi;
- 505 franchi netti, per i titoli di 500 franchi.

Il riaffogliamento di dette obbligazioni, in corso dal 1934, deve essere terminato entro la stessa data del 31 marzo 1952.

2. prestito 4%, 1919—1920 (gennaio—luglio), cedola al 1° gennaio 1952 e seguenti attaccate.

Sarà assegnato un saldo di fr. 3.35 netti per mille, corrispondente all'interesse dal 1° al 31 luglio 1951.

Il riaffogliamento di dette obbligazioni, in corso dal 1941, deve essere terminato entro la stessa data del 31 marzo 1952.

La «S. A. Crédit colonial & commercial», già «L. & W. Van de Veides», avenue de France 115, ad Anversa, procederà, dal 15 luglio al 15 novembre 1951, al cambio delle sue quote sociali — emissione 1938 —, cedola No. 6 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola No. 7 e seguenti attaccate, in ragione di 5 quote sociali — emissione 1938 — per una quota sociale nuova.

Le operazioni seguenti devono essere terminate entro la stessa data del 15 novembre 1951:

1. il cambio delle quote sociali anteriori al 1938 verso quote sociali — emissione 1938;
2. il cambio delle azioni privilegiate verso quote sociali — emissione 1938.

In deroga all'articolo 6 del sopra indicato decreto del Reggente, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 5 novembre 1951.

Lo Stato belga, Ministero delle Finanze, procederà, dal 16 luglio al 31 dicembre 1951, al cambio, taglio per taglio e senza concordanza di numeri, delle obbligazioni del debito 3½%, 1937, cedola No. 15 al 1° marzo 1952 e seguenti attaccate, verso nuove obbligazioni dello stesso genere, cedole Nri. da 15 a 41, per le scadenze dal 1° marzo 1952 al 1° marzo 1978 attaccate.

La «S. A. Compagnie d'Entreprises de Conduites d'Eau», già «Compagnie nationale des Conduites d'Eau», a Les Vennes-Liège, procederà, dal 2 luglio al 31 ottobre 1951, al cambio, titolo per titolo:

1. delle sue vecchie azioni di 500 franchi, cedola No. 50 e seguenti attaccate, verso nuove azioni di 500 franchi, cedole Nri. da 50 a 78 attaccate;
2. delle sue vecchie obbligazioni 4%, di 500 franchi (gennaio—luglio), cedola No. 85 attaccate, verso nuove obbligazioni dello stesso genere, cedola No. 85 al 1° luglio 1951 e seguenti attaccate.

Le operazioni seguenti devono essere terminate entro la stessa data del 31 ottobre 1951:

1. i vecchi riaffogliamenti delle azioni e delle obbligazioni;
2. il rimborso delle obbligazioni ammortizzate ma non ancora presentate per l'incasso.

Il rimborso delle obbligazioni dei prestiti seguenti della «Compagnie générale des Conduites d'Eau, S. A.», a Les Vennes-Liège, deve essere terminato entro il 31 ottobre 1951:

1. le obbligazioni ammortizzate e non ancora incassate del prestito 4%, 1^a, 2^a e 3^a serie;
2. le obbligazioni del prestito 6%, 1930, rimborsabili anticipatamente dal 1936.

Hôtel
Montreux EDEN
100 B. - Rue Bahnhofs - E. Oberstr.

PATENTE
KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

3%-Konversionsanleihe der Stadt Winterthur von 1951
von Fr. 10 000 000

Zweck der Anleihe: Konversion, beziehungsweise Rückzahlung der auf den 15. Oktober 1951 zu kündigenden 3½%-Anleihe der Stadt Winterthur von Fr. 12 000 000 von 1941.

Anleihebedingungen
Zinssatz: 3% p. a.; Semesterecoupons per 31. Januar und 31. Juli.
Stückelung: Inhabertitel zu Fr. 1000.
Rückzahlung: der Anleihe zu pari am 31. Juli 1971, mit Kündigungsrecht der Stadt Winterthur, erstmals auf den 31. Juli 1965.
Kotierung: der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Bern.
Emissionskurs: 99,40%
zugleich 0,60% eidgenössischer Titelstempel.
Frist zur Einreichung der Konversionsanmeldungen und Barzelehungen vom 10. bis 17. Juli 1951, mittags.
Liberierungsfrist: 31. Juli bis 15. August 1951.
Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungs- und Konversionscheine können bei den Banken bezogen werden.
Schweizerische Bankgesellschaft
Kartell Schweizerischer Banken Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Ed. Züblin & Cie. AG., Zürich-Basel

Dividenden-Zahlung
Der Coupon Nr. 8 kann ab 11. Juli 1951 bei den Sitzen des Schweiz. Bankvereins in Zürich und Basel

mit netto Fr. 45.—
eingelöst werden.
Zürich-Basel, den 7. Juli 1951. Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Vevey—Chexbres

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le lundi 16 juillet 1951, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey, salle N° 1. Ordre du jour: 1° Opérations statutaires. 2° Elections complémentaires au conseil d'administration.
Le bilan, les comptes et les rapports de gestion et des vérificateurs des comptes sont déposés à la Banque cantonale vaudoise, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.
Le conseil d'administration.

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.
G. Perrochon directeur
LAUSANNE
4, place Pépinet Tél. 23 44 63
Organisations - Révisions - Impôts
Tous mandats fiduciaires

Préférés depuis 1898
Boissons - Foibles
SCHNEIDER
Londres / Jura

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aachmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschsch
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 84

Gesucht für grösseren, rentablen
Geschäfts-Neubau an der Schweizer Grenze
Spermark 300 000 bis 400 000
I. Hypothek sowie pünktliche Zinszahlung
garantiert! — Angebote unter Chiffre
Hab 500-1 an Publicitas Bern.

A VENDRE
d'occasion mais en bon état:
14 fermes métalliques
construct on légère mais robuste;
portée: env. 11 m. Prix avantageux.
Ecrire sous chiffre N 6133 X à
Publicitas Genève.